

Weihnachten 2015



DER FUCHS

Zeitschrift des CDU-Ortsverbandes Reinickendorf-West



*Frohe
Weihnachten*



CDU

REINICKENDORF-WEST



Morgen Kinder wird's was geben

Text: Karl Friedrich Splittegarb, 1795

G Sol D Re G Sol D⁷ Re⁷
 Mor-gen Kin-der wird's was ge-ben mor-gen wer-den wir uns freu'n

G Sol D Re G Sol D⁷ Re⁷
 Welch ein Ju-bel, welch ein Le-ben wird in uns-'rem Hau-se sein!

C Do G Sol C Do D Re G Sol
 Ein-mal wer-den wir noch wach, hei-ßa da ist Weih-nachts Nacht.

Wie wird dann die Stube glänzen von der großen Licherzahl!
 Schöner als bei frohen Tänzen ein geputzter Kronensaal.
 Wisst ihr noch, wie vor'ges Jahr es am heil'gen Abend war?

Wisst ihr noch mein Räderpferdchen, Malchens nette Schäferin,
 Jettchens Küche mit dem Herdchen und dem blankgeputzten Zinn?
 Heinrichs bunten Harlekin mit der gelben Violin?

Wisst ihr noch den großen Wagen und die schöne Jagd von Blei?
 Und die Kleiderchen zum Tragen und die viele Näscherei?
 Meinen fleiß'gem Sägemann mit der Kugel unten dran?

Welch ein schöner Tag ist morgen! Neue Freude hoffen wir.
 Unsre guten Eltern sorgen lange, lange schon dafür.
 O gewiss, wer sie nicht ehrt, ist der ganzen Lust nicht wert!



Verse zum Advent

Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
Aber als Knecht Ruprecht schon
Kommt der Winter hergeschritten,
Und alsbald aus Schnees Mitten
Klingt des Schlittenglöckleins Ton.

Und was jüngst noch, fern und nah,
Bunt auf uns herniedersah,
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
Und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da.

Tag du der Geburt des Herrn,
Heute bist du uns noch fern,
Aber Tannen, Engel, Fahnen
Lassen uns den Tag schon ahnen,
Und wir sehen schon den Stern.

Autor: Theodor Fontane

Das Weihnachtsfest

Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte
und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken,
in märchenstillen Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich nieder,
anbetend, staunend muß ich stehn,
es sinkt auf meine Augenlider,
ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Autor: Theodor Storm

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Und sicherlich hat es für viele von uns die eine oder andere „Überraschung“ gebracht. Die Adventszeit, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel sind immer wieder Gelegenheit und Anlass, eine Rückschau anzustellen.

Wir hoffen, dass Sie für sich, für Ihre Familien, für Ihre Freunde einfach ein wenig Zeit und Ruhe finden werden.

***Ihnen allen ein Frohes Fest und einen
Guten Rutsch ins Neue Jahr!***

Im Namen des Redaktionsteams „Der Fuchs“

Emine Demirbüken-Wegner



TEAM REINICKENDORF RWEST 2016



Emine Demirbükten-Wegner

Emine Demirbükten-Wegner – verheiratet, zwei Kinder – studierte ab 1981 Germanistik und Kommunikationswissenschaften an der TU Berlin und schloss dieses 1986 ab. Anschließend war sie beim Sender Freies Berlin als Journalistin tätig. Von 1988 bis 2006 war sie Integrationsbeauftragte. Bereits von 2006 an Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin errang sie im September 2011 ihr Mandat in Reinickendorf-West direkt. Sie ist seit Dezember 2011 Staatssekretärin für Gesundheit. Emine Demirbükten-Wegner ist seit 2004 Mitglied des Bundesvorstandes und seit 2012 des Bundespräsidiums der CDU Deutschland. Sie kandidiert 2016 wieder in Reinickendorf-West für das Abgeordnetenhaus von Berlin.



Kerstin Köppen

Kerstin Köppen, selbständige Reiseverkehrskauffrau, wurde erstmals 2001 Mitglied der BVV-Reinickendorf. Sie ist stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Rathaus Reinickendorf. Die ursprünglich parteilose Mutter eines Sohnes kam als Elternvertreterin über den Bezirkseleiternausschuß KITA und später Schule zu ihrem kommunalpolitischen Engagement. Sie kümmert sich um die bezirkliche Integrations-, Jugend- und Sportpolitik. Kerstin Köppen ist Vorstandsmitglied des Kinder- und Jugendfördervereins ‚Rabauke‘. Ihr leidenschaftliches Hobby Tanzen kommt bei soviel ehrenamtlicher Tätigkeit leider zu kurz! Sie kandidiert 2016 wieder für die Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf.



Harald Muschner

Harald Muschner, der IT-Fachmann, Vater von drei Töchtern und begeisterter Motorradfahrer, engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für Kinder, Schüler und Eltern. Er war jahrelang Vorsitzender des BezirkseleiternAusschusses der Schulen und wurde 2011 als Quereinsteiger ins Bezirksparlament gewählt. Als schulpolitischer Sprecher hat er seine weiteren Schwerpunkte in der Jugend-, Integrations-, und Kiezarbeit. Und weil es noch viel zu tun gibt, muss sein Motorrad viel zu oft in der Garage bleiben. Er kandidiert 2016 zum zweiten Mal für die Bezirksversammlung Reinickendorf.



Lisa Bubert

Lisa Bubert ist Studentin der Rechtswissenschaften an der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. In Reinickendorf geboren und aufgewachsen wirkte sie bereits als Gymnasiastin bei verschiedenen Projekten in der Jugendpolitik teilweise an führender Stelle mit. Ihr Motto ‚Nicht faul Rumsitzen und Meckern sondern Machen!‘ brachte sie in ehrenamtlichen Tätigkeiten schon quer durch Europa. Ihre Interessen sind auf die kommunale Bau- und Verkehrspolitik gerichtet. So sie denn einmal mit dem Kopf aus dem Studium von Gesetzestexten aussteigen will, greift sie zu Pinsel und Farbe und malt leidenschaftlich gern. Sie kandidiert 2016 erstmalig für die Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf.

